

- 1 **Startpunkt: Rathaus**
⇨ **Amberbaum** (*Liquidambar styraciflua*)
- 2 **Uckerwiek**
⇨ **Bergahorn** (*Acer pseudoplatanus*)
- 3 **Uckerwiek**
⇨ **Obstbäume im Klostergarten**
(*Malus Elstar, Prunus, Pyrus Williams Christ*)
- 4 **Uckerwiek**
⇨ **Linde** (*Tilia*)
- 5 **Uckerwiek**
⇨ **Eiche** (*Quercus*)
- 6 **Am Sternberg**
⇨ **Mehlbeere** (*Sorbus aria*)
- 7 **Schulzenstr.**
⇨ **Säulenhainbuche** (*Carpinus betulus „Frans Fontaine“*)
- 8 **Hospitalstr.**
⇨ **Gleditschie** (*Gleditsia triacanthos*)
- 9 **Rodinger Gasse**
⇨ **Rotdorn** (*Crataegus laevigata „Paulii“*)
- 10 **Kupferschmiedegang**
⇨ **Kugelhorn** (*Acer platanoides „Globosum“*)
- 11 **Kupferschmiedegang**
⇨ **Trauerweide** (*Salix alba „Tristis“*)
- 12 **Brüderstr.**
⇨ **Säulenhorn** (*Acer platanoides „Columnare“*)
- 13 **Straße des Friedens**
⇨ **Säulenhainbuche** (*Carpinus betulus „Frans Fontaine“*)



- 14 **Dr.-Wilhelm-Külz-Str.**
⇨ **Spitzahorn** (*Acer platanoides*)
 - 15 **Dr.-Wilhelm-Külz-Str.**
⇨ **Ginkgo** (*Ginkgo biloba*)
 - 16 **Friedrichstr.**
⇨ **Zierkirsche** (*Prunus „Accolade“*)
 - 17 **Marktberg**
⇨ **Linde** (*Tilia cordata „Ranchow“*)
 - 18 **Raiffeisenplatz**
⇨ **Dachplatanen** (*Platanus „acerifolia“*)
 - 19 **Wallgasse**
⇨ **Rotdorn** (*Crataegus laevigata „Paulii“*)
 - 20 **Stadtpark**
⇨ **Lebensbaum** (*Thuja*) und
⇨ **Eibe** (*Taxus baccata*)
 - 21 **Stadtpark**
⇨ **Buntblättriger Bergahorn**
(*Acer pseudoplatanus „Esk Sunset“*)
 - 22 **Stadtpark**
⇨ **Kugelhorn** (*Acer platanoides „Globosum“*) und
⇨ **Esskastanie** (*Castanea sativa*)
 - 23 **Stadtpark**
⇨ **Trompetenbaum** (*Catalpa ovata*)
 - 24 **Bastr.**
⇨ **Bergahorn** (*Acer pseudoplatanus*),
⇨ **Silberahorn** (*Acer saccharinum*),
⇨ **Spitzahorn** (*Acer platanoides*)
- E Ausgangs- und Endpunkt Rathaus**



**Amberbaum,
Ginkgo und
Zierkirsche**

**Ein Spaziergang
unter Bäumen**



PRENZLAU

Unterwegs auf dem Prenzlauer Baumpfad

Von „A“ wie Amberbaum bis „Z“ wie Zierkirsche reicht die Vielfalt der unterschiedlichsten Baumarten, die in Prenzlau zu finden sind. Mit diesem Flyer ermuntern wir Sie zu einem ganz besonderen Stadtrundgang. Neben architektonischen und historischen Sehenswürdigkeiten wie St. Marien oder dem Dominikanerkloster, der Stadtmauer oder dem Hexenturm hat Prenzlau auch einen interessanten Baumbestand vorzuweisen. Wir laden Sie ein, Exoten und einheimische Gehölze genauer kennenzulernen, mehr über sie zu erfahren und so die Stadt aus einer anderen Perspektive zu entdecken. Dabei lohnt es sich, diesen Rundgang wenigstens viermal im Jahr zu starten, verändert die Natur doch im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder ihr Gesicht.

Wussten Sie schon, dass ...

... **Amberbäume** (*Liquidambar*) eine Pflanzengattung in der kleinen Familie der Altingiaceae sind. Harz, Stämme, Blätter und Früchte werden medizinisch genutzt. Eine ursprüngliche Art der Gattung wächst im östlichen Nordamerika bis hin nach Guatemala und Honduras in Mittelamerika (*Liquidambar styraciflua*). Viele Sorten dieser Varietät sind unter dem Namen „Amerikanischer Amberbaum“ bekannt. Übrigens: Der lateinische Name *Liquidambar* setzt sich aus „liquid“ (lateinisch für „flüssig“) und „anbr“ (arabisch für „Bernstein“) zusammen. Bei Verletzung des Stammes tritt ein süßlich duftendes Harz aus.

Die indigenen Völker verwendeten es als natürliches Kaugummi und auch heute noch dient es als Rohstoff für die Kaugummiherstellung. Die US-Amerikaner nennen den Amberbaum deshalb auch „sweetgum“ („Süßgummi“).

... **der Ginkgo** (*Ginkgo biloba*) eine in China heimische, heute weltweit angepflanzte Baumart ist und einziger noch lebender Vertreter der Ginkgoales, einer ansonsten ausgestorbenen Gruppe von Samenpflanzen. Der Baum wurde von niederländischen Seefahrern aus Japan nach Europa gebracht und wird hier seit etwa 1730 als Zierbaum gepflanzt. Das deutsche „Kuratorium Baum des Jahres“ erklärte den Ginkgo biloba zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden und zum Baum des Jahrtausends. Der Ginkgo gilt als „lebendes Fossil“.

... **die Zierkirsche** (*Prunus „Accolade“*) eine von mehr als 200 verschiedenen Arten der Gattung Prunus ist. Neben den Kirschen gehören auch die Aprikosen, Lorbeerkirschen, Mandeln, Pfirsiche, Pflaumen und Schlehen dazu. Ihre Heimat liegt insbesondere in den gemäßigten Zonen. Etliche Sorten aus dem Zierkirschensortiment haben ihren Ursprung in Japan und China, wo sie seither kultiviert und weiterentwickelt wurden bzw. werden. Herkunft: Japan, Korea und China; sie wächst dort in Tälern und an Berghängen bis zu 1.400 Metern; Blütezeit April bis Mitte Mai.

Herausgeber: Stadt Prenzlau · Pressestelle
Am Steintor 4 · 17291 Prenzlau
Tel. 03984 / 75103
Mail: pressestelle@prenzlau.de

Redaktion: Pressestelle / SG Umwelt und Naturschutz
Fotos: Andrea Petschick / Alexandra Martinot
Layout: goyippi.net

Stand: Juli 2020

